



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences

02 Fakultät für Kulturwissenschaften

**CICS**

**Cologne Institute of  
Conservation Sciences**

Institut für Restaurierungs- und  
Konservierungswissenschaft

Fachhochschule Köln Ubierring 40 50678 Köln

**Prof. Dr. Robert Fuchs**  
Institutsdirektor

Ubierring 40 50678 Köln  
Telefon 0221.8275-3454  
Telefax 0221.8275-7-3477  
www.re.fh-koeln.de  
Petra.christian@fh-koeln.de

## Diplomtage 2010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen  
Fu/Pc

Köln, den  
5. Oktober 2010

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

**am 19. und 20. November 2010** werden wir wie in den vergangenen Jahren im Hörsaal R. 137 der FH Köln einen unserer letzten Diplomtage veranstalten, bei dem unsere Absolventinnen und Absolventen des letzten Jahres die Ergebnisse ihrer Diplomarbeiten vorstellen - der Abschluss "Diplom" wird zukünftig durch die MA-Abschlüsse ersetzt. Im Anschluss wird wieder die Möglichkeit zu einer Diskussion bestehen. Ich möchte Sie hierzu ganz herzlich einladen. Dem beiliegenden Programmblatt können Sie die Themen der Vorträge entnehmen.

Über eine Teilnahme würden meine Kolleginnen und Kollegen und ich uns sehr freuen.

Am Freitag, den 19. November 2010, findet im Anschluss an die Vorträge eine feierliche Diplomierung statt, zusammen mit einem Empfang des Fördervereins und einer Preisverleihung an die drei besten Diplomandinnen und Diplomanden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Robert Fuchs  
(Institutsdirektor)

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Straßenbahn Linie 15, 16 oder  
Buslinie 132, 133 bis Haltestelle  
Chlodwigplatz oder Ubierring  
Konto: 52295-500  
Postbank Köln BLZ 370 100 50



## Diplomtag 2010

Vorträge der Absolventinnen und Absolventen der Jahrgänge 2009/2010  
19. und 20. November 2010

### Freitag, 19.11.2010 (Raum 137)

9:00 Uhr

Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Robert Fuchs

#### Methoden der Konservierung und Restaurierung/Untersuchungen

Moderation: Prof. Dr. Friederike Waentig/Prof. Dr. Robert Fuchs

09:15-09:45 Uhr

#### Janine Fassbender

Die Lichtbleiche von Papier – Untersuchungen zu Anwendungsmöglichkeiten und Auswirkungen in der restauratorischen Praxis

09:45-10:15 Uhr

#### Juana Künne

Kunstobjekt statt Schadinsekt – Käfer in der Restaurierung. Vorkommen, Verarbeitung, Schadensphänomene, restauratorische Erfahrungen

10:15-10:45 Uhr

#### Gesa Berges

Thangkas in westlichen Sammlungen aus restauratorischer Sicht. Objekttypische Fragen und Konzepterstellung am Beispiel eines Thangka der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Pause

11:15-11:45 Uhr

#### Carsten Henselmann

Restauratorische Erfassung der Konstruktion und Herstellungstechniken ägyptischer Möbel

#### Projekte in der Denkmalpflege

Moderation: Prof. Adrian Heritage

11:45-12:15 Uhr

#### Margrit Bormann

Die mittelalterliche Mikwe zu Worms. Untersuchungen zur Reduzierung von Krusten und Stabilisierung der salzbelasteten Putze auf erdberührtem Mauerwerk

~~12:15-12:45 Uhr~~

#### ~~Stefan Lucas~~ fällt aus!

Die Wandmalereien der Kirche St. Florin in Koblenz von Januarius Zick. Die Erstellung eines Restaurierungs- und Konservierungskonzeptes mit Schwerpunkt des ursprünglichen Kolorits und Präsentationsmöglichkeiten

Pause

14:15-14:45 Uhr

#### Linda Wesp

Die Wandmalereien von Franz Guillery in der Schlosskapelle Türnich. Bestands- und Zustandserfassung, Erstellung eines Konservierungskonzeptes anhand ausgewählter Bildszenen

14:45-15:15 Uhr

#### Sabine Krause

Dokumentation und Untersuchung von Technologie und Schadensphänomenen der Putz- und Mörtelsysteme am Repitempel in Athribis, Oberägypten

15:15-15:45 Uhr

#### Hanno Born

Vergussmassen zur Konservierung von Lehm am Beispiel der Arnheiter Kapelle, Breuberg

16:00 Uhr

#### Preisverleihung durch den Förderverein

(Verein der Freunde und Förderer des Instituts für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft der Fachhochschule e.V.)

17:00 Uhr

#### Mitgliederversammlung des Fördervereins

(R 137)

Cologne Institute of Conservation Sciences  
Institut für Restaurierungs- und  
Konservierungswissenschaft

Prof. Dr. Robert Fuchs  
Institutsdirektor

Ubierring 40 • D-50678 Köln • Germany  
fon +49 221 8275 - 3477  
fax +49 221 8275 7 3477  
robert.fuchs@fh-koeln.de  
www.re.fh-koeln.de



## Diplomtag 2010

Vorträge der Absolventinnen und Absolventen der Jahrgänge 2009/2010

19. und 20. November 2010

### Samstag, 20.11.2010 (Raum 137)

#### Gemälde

Moderation: Prof. Hans Portsteffen/Prof. Dr. Gunnar Heydenreich

- 09:15-09:45 Uhr **Martina Kupser**  
Doublirt und deformiert, entdoublirt und planiert.  
Strukturelle Maßnahmen am textilen Bildträger im Rahmen der Konservierung und Restaurierung eines Gemäldes von Jacob Jordaens (?)
- 09:45-10:15 Uhr **Lena Reuber**  
Klebstoffe für die Rissverklebung an Leinengeweben
- 10:15-10:45 Uhr **Daniela Kocheise**  
Pastos weiß auf schwarzer Fläche - ein Retuschekonzept für das Op-Art-Gemälde konkav-konvex (1964) von Almir Mavignier

Pause

#### Zeitgenössische Kunst und moderne Materialien

- 11:15-11:45 Uhr **Julia Giebeler**  
Interaktive Videoinstallation. Dokumentation und Reinstallation am Beispiel des Werks Exchange Fields von Bill Seaman
- 11:45-12:15 Uhr **Anna-Maria Virgin**  
Die kinetische Installation „Le concierge est parti diner“ (1998-2002) von Jean-Pierre Gauthier.  
Dokumentation, Konservierung und Erhaltungsstrategie
- 12:15-12:45 Uhr **Christiane Varchmin**  
„Baum“ (1967) von Pavlos - eine Plastik aus Acrylglas.  
Untersuchungen zu Material und Werkprozess. Möglichkeiten zur Verklebung und Verfüllung von beschädigtem Polymethylmethacrylat

Pause

Moderation Prof. Dr. Friederike Waentig

- 14:15-14:45 Uhr **Katarzyna Kmiotek-Nogalski**  
Künstlertassen der 60er und 70er Jahre aus der Sammlung Heinz Beck. Erfassung der Objekte und Empfehlungen zu ihrer Erhaltung, Lagerung und Präsentation
- ~~14:15-14:45 Uhr~~ **Angelina Klassen fällt aus!**  
Kunststoffe in der Schuhmode der 1970er Jahre.  
Schadensanalyse und Konzepterstellung am Beispiel von Plateauschuhen aus der Kostümsammlung der Museumslandschaft Hessen Kassel
- 14:45-15:15 Uhr **Juliane Wattig**  
Die Stromleitungen elektrischer Haushaltsgeräte der ehemaligen DDR – Fertigung, Verwendung und Lebensdauer sowie Möglichkeiten der Konservierung und Restaurierung
- 15:15-15:45 Uhr **Margherita Minuzzi**  
Die Restaurierung und Konservierung einer Cellulosenitrat-Moulage aus dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden

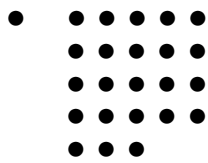
#### Diplomparty

Ort und Zeit unter: [www.re.fh-koeln.de](http://www.re.fh-koeln.de)

Cologne Institute of Conservation Sciences  
Institut für Restaurierungs- und  
Konservierungswissenschaft

**Prof. Dr. Robert Fuchs**  
Institutsdirektor

Ubierring 40 • D-50678 Köln • Germany  
fon +49 221 8275 - 3477  
fax +49 221 8275 7 3477  
[robert.fuchs@fh-koeln.de](mailto:robert.fuchs@fh-koeln.de)  
[www.re.fh-koeln.de](http://www.re.fh-koeln.de)



## **Berges, Gesa Sophie Ruth**

Diplom 2010 - Abstract (Textilien und archäologische Fasern)

---

**Titel deutsch:** **Thangkas in westlichen Sammlungen aus restauratorischer Sicht  
Objekttypische Fragen und Konzepterstellung am Beispiel eines Thangka der Reiss-Engelhorn-  
Museen Mannheim**

**Kurzfassung:** Thangkas finden sich in zahlreichen westlichen ethnologischen Sammlungen. Sie sind komplexe und empfindliche Objekte mit den Hauptbestandteilen Textil und Malerei auf Leinwand. Im ersten Teil der Diplomarbeit werden nach der Einführung in kulturelle Hintergründe und Herstellung von Thangkas Überlegungen zu Ethik, Umgang und Präsentation sowie über restauratorische Maßnahmen angestellt. Ausgehend von der Thangka-Sammlung der Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim werden typische Schadensbilder erläutert. Im zweiten Teil wird ein Thangka der Mannheimer Sammlung umfassend untersucht, dokumentiert und ein Vorschlag zur Restaurierung, zur künftigen Lagerung und Präsentation erarbeitet.

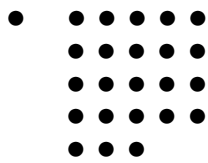
**Titel englisch:** **Thangkas in western collections from a conservators perspective  
Typical questions and exemplary conservation treatment concept of a thangka from the Reiss-  
Engelhorn-Museen Mannheim**

**Abstract:** Thangkas are a part of many western ethnographic collections. These complex and fragile objects consist mainly of textiles and easel painting. Some considerations about ethics, handling, museum display and conservation treatment are made. Some typical damages based on the thangka-collection of the Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim are illustrated. A detailed description of a thangka from the Reiss-Engelhorn-Museen is given and a documentation is made. Finally, conservation treatment methods are proposed and advices about future storage and display are presented.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. phil. Annemarie Stauffer**

2. Prüfer: **Dipl.-Rest. Prof. Hans Portsteffen**



## **Bormann, Margrit**

Diplom 2010 - Abstract (Wandmalerei und Objekte aus Stein)

---

**Titel deutsch:** **Die mittelalterliche Mikwe zu Worms.**

**Untersuchungen zur Reduzierung von Krusten und Stabilisierung der salzbelasteten Putze auf erdberührtem Mauerwerk.**

**Kurzfassung:** Die Konsolidierung feuchte- und salzbelasteter Putze stellt ein schwieriges Problem in der Restaurierung dar. Am Beispiel der unterirdischen, mittelalterlichen Mikwe zu Worms wurden die Möglichkeiten und Grenzen einer Konservierung des stark geschädigten, originalen Verputzes untersucht. Es erfolgten Prüfungen und Tests bekannter, handelsüblicher Konservierungsmittel und anhand der Fachliteratur nachgestellter Hinterfüll- und Haftmörtel zur Feststellung ihrer Eignung für einen Einsatz am Objekt. Dem schlossen sich Untersuchungen der bauklimatischen Eigenschaften der Materialien sowie zur Reduzierung von Gipskrusten an. Die Erkenntnisse der Prüfungen wurden mit Hilfe der Ergebnisse einer zweijährigen Klimaaufzeichnung in der Mikwe und objektspezifischer Gegebenheiten bewertet. Es resultierte, dass zur Realisierung einer nachhaltigen Bestandskonservierung in der öffentlich zugänglichen Mikwe weitere, interdisziplinäre Untersuchungen sowie flankierende salzreduzierende und klimastabilisierende Maßnahmen unerlässlich sind. Bis dahin sind nur notsichernde Minimaleingriffe zu favorisieren

**Titel englisch:** **The medieval mikvah in Worms.**

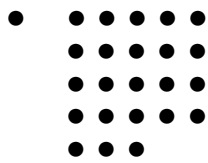
**Investigations to reduce crusts and to stabilize the salt loaded plaster on a subterranean masonry.**

**Abstract:** The consolidation of damp and salt loaded plaster represents a difficult problem in the field of conservation. Using the example of the subterranean, medieval mikvah in Worms, the possibilities and limitations of a preservation of the heavily damaged, original plaster were studied. Assessments and tests to determine their suitability for the use at the object were carried out on known, commercially available preservatives and on literature based backfillings and adhesive mortars. That followed investigations of the building climate properties of the materials and the reduction of gypsum crusts. The findings of the tests were evaluated using the results of a two-year climate record in the mikvah and specific situations of the object. The result was, that for a realisation of a lasting preservation of materials in the mikvah, which is open to the public, further, interdisciplinary investigations as well as accompanying procedures to reduce salts and stabilize are essential. Until then to favour are only minimal interventions for emergency savings

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. Hans Leisen**

2. Prüfer: **Reinhold Elenz**



## **Born, Hanno**

Diplom 2010 - Abstract (Wandmalerei und Objekte aus Stein)

---

**Titel deutsch:** **Vergussmassen zur Konservierung von Lehm am Beispiel der Arnheiter Kapelle, Breuberg**

**Kurzfassung:** Die frühmittelalterliche Arnheiter Kapelle steht inmitten eines Landwirtschaftshofes im Odenwald und unterlag im Laufe der Zeit zahlreichen Umnutzungen. Hauptsächlich Gegenstand der durchgeführten Be- und Zustandserfassung waren die baukonstruktiven Merkmale des historischen, bauzeitlichen Mauerwerks der Kapelle. Der Setzmörtel des Mauerwerks besteht aus einem regional anstehenden Lehm. Die durch Witterungseinflüsse entstandenen Hohlräume erfordern eine Konservierung des Mauerwerks in Form einer Mauerwerksinjektion. Hierzu wurde eine lehmgebundene Vergussmasse entwickelt, werkstofftechnisch geprüft und an einem Mauerwerksmodell angewendet

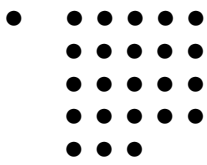
**Titel englisch:** **Grouting mortars for conservation of clay using the example of the Arnheiter Chapel, Breuberg**

**Abstract:** The early Medieval Arnheiter Chapel is provided in the midst of a farmstead in the Odenwald. Due to numerous conversions over the years the chapel is in a very poor condition. For careful conservation the constructional characteristics of the ancient masonry of the chapel were analyzed and described. Focus of this research was the masonry joints which consist of regional clay. Due to weathering this masonry had several voids which had to be filled by suitable method and suitable material. On this a grout out of clay is developed, assayed and employed to a masonry-dummy.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. Elisabeth Jägers**

2. Prüfer: **Josef Beumling**



## **Fassbender, Janine**

Diplom 2009 - Abstract (Schriftgut / Grafik / Foto / Buchmalerei)

---

**Titel deutsch: Die Lichtbleiche von Papier - Untersuchungen zu Anwendungsmöglichkeiten und Auswirkungen in der restauratorischen Praxis**

**Kurzfassung:** Obwohl das Verfahren des Lichtbleichens über eine lange Tradition verfügt, sind Untersuchungen, die sich systematisch und analytisch mit den physikalisch-chemischen Prozessen und ihrer möglichen Steuerung befassen, rar. Die vorliegende Arbeit möchte deshalb die Kenntnisse über Möglichkeiten und Auswirkungen dieses Bleichverfahrens auf die Papierqualität erweitern, im Laufe der Untersuchung gewonnene Erkenntnisse über das Zusammenwirken ausgewählter Faktoren darstellen und auf diesem Wege zu einer Verbesserung des Verfahrens der Lichtbleiche beitragen. Außerdem sollen Möglichkeiten des Umgangs mit dem Problem des Bleichens von wasserempfindlichen Objekten erörtert werden, da es bisher für vergilbte und fleckige wasserempfindliche Objekte noch keine zufriedenstellende Bleichmethode gibt.

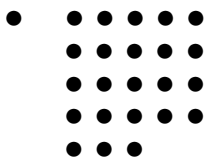
**Titel englisch: Light bleaching of paper - Investigation and application in conservation practice**

**Abstract:** Light bleaching have a long tradition but a systematically analytical research in the field of physical and chemical processes and the possibilities of controlling these is quite rare. The aim of this thesis is to expand the knowledge about possibilities of this bleaching method and in particular its effects on paper stability. Different reactions of selected factors were investigated to improve the light bleaching method. Due to the fact that there haven't been developed any satisfying technologies for bleaching water-sensitive paper artifacts yet, various ways of applications were tested for a successful treatment.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. Robert Fuchs**

2. Prüfer: **Dipl.-Rest. Bert Jaček**



## **Giebeler, Julia**

Diplom 2009 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

---

**Titel deutsch: Interaktive Videoinstallation. Dokumentation und Reinstallation am Beispiel des Werks Exchange Fields von Bill Seaman**

**Kurzfassung:** Die authentische Erhaltung interaktiver Videoinstallationen und ihre werkgerechte Reinstallation wird in der Restaurierungspraxis durch einen Grundkonflikt zwischen der Erhaltung der materiellen Werkbestandteile und der Erhaltung der Funktionalität erschwert. Anhand der Fallstudie über die interaktive Videoinstallation Exchange Fields (2000) von Bill Seaman wird der Konflikt verdeutlicht und diskutiert. Zusätzlich wird die veränderte Rolle des Restaurators thematisiert, der sich bei der Entwicklung und Umsetzung einer werkgerechten Erhaltungsstrategie aufgrund der technischen Komplexität interaktiver Videoinstallationen auf die Fähigkeiten von Spezialisten aus der Medientechnik, Informatik, etc. stützen muss. Die Dokumentation interaktiver Videoinstallationen erfordert neben der materiellen Erfassung der Arbeit, die Erfassung des Prozesscharakters und der Besucherrezeption zusätzlich zu anderen Medieninstallation die Erfassung der Interaktivität. Es wird ein Konzept für ein Dokumentationsmodell für Medieninstallationen vorgestellt, das die genannten Anforderungen berücksichtigt. Hierzu wurde ein Modul zur Erfassung der Interaktivität entwickelt.

**Titel englisch: Interactive Video Installation Exemplified by the Documentation and Reinstallation of Exchange Fields by Bill Seaman**

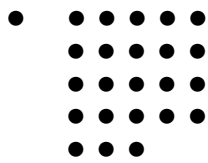
**Abstract:** The authentic preservation of interactive video installations and their appropriate reinstallation is difficult because of the basic conflict between the preservation of the material equipment and the preservation of the functionality of the installation. This conflict is discussed in the case study about the interactive video installation Exchange Fields by Bill Seaman. Additionally, the changing role of the conservator of interactive media installations is discussed. Because of the high complexity of such installations, the conservator has to rely on specialists of media technology, information technology, etc. when he develops and realizes preservation concepts for interactive media installations. The documentation of interactive video installations demands the material record of the work, the record of the process character and the visitors' reception and the additional record of interactivity. Therefore a concept of a documentation model for media installations is introduced here, which considers the additional aspects of interactivity by introducing a new module for recording interactivity.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. Gunnar Heydenreich**

2. Prüfer: **Dipl.-Rest. Antje Janssen**





## **Henselmann, Carsten**

Diplom 2010 - Abstract (Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne)

---

**Titel deutsch: Restauratorische Erfassung der Konstruktion und Herstellungstechniken ägyptischer Möbel**

**Kurzfassung:** Die vorliegende Diplomarbeit beschäftigt sich mit den Konstruktions- und Herstellungstechniken historischer ägyptischer Möbel aus der Dynastischen Zeit (ca. 3000 - 350 v. Chr.) basierend auf den Sammlungsobjekten des Rijksmuseum van Oudheden in Leiden, den Möbeln aus dem Grabmal des Architekten Kha (Museo Egizi, Turin), sowie Abbildungen aus der Literatur. Die zur Herstellung verwendeten Werkzeuge und deren Entwicklung werden anhand von Grabungsfunden, Wandmalereien und Werkzeugspuren nachgewiesen und erläutert, gefolgt von einer detaillierten Beschreibung einzelner Möbel. Aufbauend auf dieser Grundlage wird eine erstmalige Kategorisierung typischer Möbelformen anhand von Konstruktionsmerkmalen erstellt. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen einem klareren Verständnis der Konstruktion dieser Möbeltypen und erhellen nicht offen einsehbare Konstruktionsdetails, die bei einer Restaurierung oder Stabilisierung sowie Fragen zur Ausstellungsfähigkeit eine wesentliche Rolle spielen können.

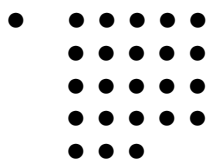
**Titel englisch: Measuring of construction techniques and manufacturing methods of egyptian furniture in consideration of conservation aspects**

**Abstract:** This diploma thesis is concerned with the construction techniques and manufacturing methods of historic Egyptian furniture of the Dynastic Period (around 3000-350 B.C.). The research is based on objects collected at the Rijksmuseum van Oudheden in Leiden, the furniture from the tomb of architect Kha (Museo Egizi, Turin) as well as further depictions found in the literature. Tools used for their manufacture are identified and explained with the help of archaeological finds, wall paintings and tool marks, followed by a detailed technical description of individual pieces of furniture. On this basis, a categorisation of typical furniture construction is undertaken for the first time. This insight aims to further the understanding of construction methods and materials, and seeks to shed light on invisible construction parts, in order to provide vital information required during the conservation, stabilisation and display of damaged or frail objects.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. phil. Friederike Waentig**

2. Prüfer: **Andreas Krupa Dipl.-Rest. (FH)**



## **Klassen, Angelina**

Diplom 2009 - Abstract (Textilien und archäologische Fasern)

---

**Titel deutsch:** **Kunststoffe in der Schuhmode der 1970er Jahre. Schadensanalyse und Konzepterstellung am Beispiel von Plateauschuhen aus der Kostümsammlung der Museumslandschaft Hessen Kassel**

**Kurzfassung:** Anhand einer Schadensbilduntersuchung an einem Paar Plateauschuhen mit unbekannter Objektgeschichte wurde eine Übersicht über die Kunststoffe in der Schuhmode der 1970er Jahre geschaffen. Die Schuhe waren mit einem Seidenpapier umhüllt und wiesen eine klebrige Sohle mit einem weißen Belag auf. Der Schuhhersteller wurde ermittelt und die Herstellungszeit eingegrenzt. Mikroskopie, Röntgen und die FTIR Spektroskopie wurden für die nähere Bestimmung der Herstellungstechnik, des Sohlenmaterials und seiner Abbauprodukte eingesetzt. Als mögliche Hauptursachen für das Schadensbild wurden herstellungstechnische und nutzungs- und umweltbedingte Faktoren identifiziert. Möglichkeiten zum restauratorischen Umgang wurden vorgestellt.

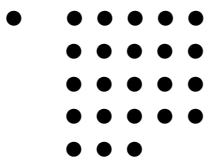
**Titel englisch:** **Plastics in shoe fashion of the 1970ies. Examintion of Damage and Concept Development for Conservation with the Example of Plattform Schoes of the Costume Collection Museumslandschaft Hessen Kassel.**

**Abstract:** By examination of the damage on of platform shoes with unknown object history an overview about the used plastics in the shoe production of the 1970ies was provided. The shoes were coated with tissue, their soles had a sticky surface and showed white bloom. The manufacturer and the production time for the platform shoes were indentified. Microscopy, x-rays and FTIR-spectroscopy were deployed in order to determine in a more detailed manner the manufacturing technique, the material of the soles and its degradation products. The materials analysis suggested that the contributing main causes to deterioration can also be manufacturing, use-related and environmental factors. Options for conservation methods, transport, environmental control, storage and exhibition were proposed.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. phil. Annemarie Stauffer**

2. Prüfer: **Dr. Anne Sicken**



## **Kmiotek-Nogalski, Katarzyna**

Diplom 2010 - Abstract (Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne)

---

**Titel deutsch:** **Künstlertassen der 60er und 70er Jahre aus der Sammlung Heinz Beck.  
Erfassung der Objekte und Empfehlungen zu ihrer Erhaltung, Lagerung und Präsentation**

**Kurzfassung:** Die Tassensammlung aus dem Nachlass von Heinz Beck im Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen, zeichnet sich durch die Besonderheit aus, dass die Künstlertassen als Auftragsarbeiten speziell für den Sammler von nationalen und internationalen Künstlern angefertigt worden sind. Die Tassen, die aus der Zeit der 1960er und 1970er Jahre stammen, wurden aus einer großen Vielfalt an Materialien in unterschiedlichsten Kombinationen gefertigt. In der vorliegenden Arbeit wird diese Tassensammlung zum ersten Mal unter konservatorischen und restauratorischen Gesichtspunkten in einer dafür angelegten Datenbank erfasst. Ergänzend werden ausgehend von den sammlungsspezifischen Anforderungen, Empfehlungen zu Erhalt, Lagerung und Präsentation der Tassenobjekte vorgestellt.

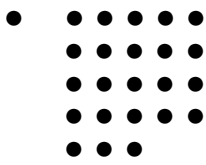
**Titel englisch:** **Artist cups of the 60s and 70s from the Heinz Beck Collection.  
Recording of the objects and recommendations for their preservation, storage and presentation**

**Abstract:** The cup collection from the estate of Heinz Beck at the Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen is particularly unique as the cups were created by national and international artists on request by the collector. The cups dating from the 1960s and 1970s consist of a wide range of materials in various combinations. For this thesis the cup collection was examined from a conservation point of view for the first time. The data gathered were recorded in database built for this purpose. In addition, recommendations for the long term care, storage and exhibition of the collection - with regard to the specific needs of mixed media objects - will be presented.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. phil. Friederike Waentig**

2. Prüfer: **Dipl.-Rest. Herbert Nolden**



## **Kocheise, Daniela**

Diplom 2009 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

---

**Titel deutsch: Pastos weiß auf schwarzer Fläche - ein Retuschekonzept für das Op-Art-Gemälde konkav-konvex (1964) von Almir Mavignier**

**Kurzfassung:** Almir Mavigniers erzeugte in seinem Op-Art-Gemälde konkav-konvex (1964) durch pastose, weiße Farbpunkte auf einer monochrom schwarzen, matten Fläche die Illusion einer dynamischen Bewegung. Den Zustand des Gemäldes kennzeichnen abgebrochene Pastositäten, Frühschwundrisse in der schwarzen Farbschicht und Farbschichtabhebungen. Das optische Erscheinungsbild des Gemäldes wird maßgeblich durch die Frühschwundrisse beeinträchtigt, die bei weiteren Gemälden Mavigniers auftreten. Die Ausarbeitung eines Retuschekonzeptes zur ihrer Schließung steht im Mittelpunkt der Diplomarbeit. Es baut auf die Erkenntnisse der Untersuchung von Materialien, Maltechnik und Schadensursache auf. Die Ansichten des Künstlers, die in einem Künstlerinterview deutlich wurden, fließen in den ethischen Diskurs zur Durchführung der Retusche ein. Außerdem werden die Ergebnisse der praktischen Versuche zur Ermittlung des geeigneten Retuschiermaterials dargestellt.

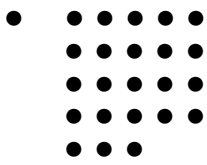
**Titel englisch: Pastose white on monochrome black - a retouching proposal for the Op-Art-painting konkav-konvex (1965) from Almir Mavignier**

**Abstract:** In his optical-art painting `concave - convex` (1964) Almir Mavigniers creates an illusion of dynamic movement by placing pastose white dots on a monochrome black and matte surface. The condition of the painting is complex. Losses in pastose white areas occur as well as flaking of the paint layer and drying cracks in the monochrome black matte surface. The appearance of the painting is highly affected by the drying cracks. This phenomenon is not a singular case in Mavigniers oeuvre. First priority of the thesis is to develop a method for covering the drying cracks by retouching. The treatment proposal is considered based on the investigation of materials, techniques and the cause of the particular damage pattern. The artists` point of view referring to the current state of preservation of this object was included in an ethical discourse that scrutinizes the retouching treatment. The thesis also comprises results of tests that were aiming to find an appropriate retouching material.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. Gunnar Heydenreich**

2. Prüfer: **Dipl.-Rest. Petra Demuth**



## **Krause, Sabine Bianka**

Diplom 2010 - Abstract (Wandmalerei und Objekte aus Stein)

---

**Titel deutsch: Dokumentation und Untersuchung von Technologie und Schadensphänomenen der Putz- und Mörtelsysteme am Repittempel in Athribis, Oberägypten**

**Kurzfassung:** Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit den Putzen/Mörteln des spätptolemäischen/römischen Athribis-Tempels bei Sohag (Ägypten) im Rahmen eines Projektes zur Analyse der verschiedenen Gestaltungs- und Bauphasen der Tempelanlage. Die Arbeit untersucht die Zusammensetzung verschiedener Putze/Mörtel, die vorwiegend als Verputz- bzw. Reparatur-, Fugen- und Setzmörtel verwendet wurden. Die Putze der freibewitterten Teile des Bauwerks wurden in Form eines Bestands- und Zustandskatalogs erfasst und ihre Verteilung innerhalb des Tempel kartiert. Schließlich wurde ein Festigungskonzept für die stark entfestigten, salzbelasteten (NaCl) ägyptischen Gipsputze entwickelt. Ein überraschendes Ergebnis der Arbeit ist der Beleg, dass Kalkputze während der selben Bauphasen Verwendung fanden wie Gipsputze.

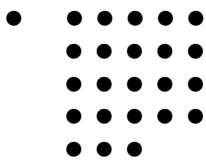
**Titel englisch: Documentation and Investigation of Technologie and Damage at the Plaster- and Mortarsystems of the Repittemple in Athribis, Egypt**

**Abstract:** The present study contributes to the reconstruction of the architectural development of the Late Ptolemaic/Roman temple of Athribis at Sohag (Egypt) by focussing on the historical plasters/ mortars used during different building and reconstruction phases of the temple. The study analyses the composition of plasters/mortars primarily used as plasters and repair mortars or joined mortars, respectively. It establishes a catalogue of the existing plasters in unearthed parts of the building and their preservation status, and maps their distribution within the temple. Finally, a concept of conservation treatments has been developed for heavily disintegrated and salt-contaminated (NaCl) Egyptian gypsum mortars. A major and hitherto unknown result of the study is that lime plasters have been used with gypsum plasters during the same construction phases.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. Hans Leisen**

2. Prüfer: **Dr. Ester v. Plehwe-Leisen**



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences

Fakultät für Kulturwissenschaften

**CICS**

**Cologne Institute of  
Conservation Sciences**

Institut für Restaurierungs- und  
Konservierungswissenschaft

Der Prüfungsausschuss

## **Künne, Juana**

Diplom 2010 - Abstract (Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne)

---

**Titel deutsch:** **Kunstobjekt statt Schadinsekt - Käfer in der Restaurierung.  
Vorkommen, Verarbeitung, Schadensphänomene, restauratorische Erfahrungen**

**Kurzfassung:** Die Käfer als Werkstoff finden sich an unterschiedlichsten Kunstobjekten sowohl vergangener Epochen, wie auch in der zeitgenössischen Kunst. Die Vielfältigkeit der Objekte und die Verwendung unterschiedlichster Körperteile des Käfers bilden einen Schwerpunkt der Arbeit. Die Fragestellung "Welches sind die Materialeigenschaften dieses ungewöhnlichen Werkstoffes?" steht im Mittelpunkt der Betrachtungen. Ein Aspekt ist die Klärung ihrer irisierenden Farbigekeit und deren Beständigkeit im Hinblick auf das restauratorische Vorgehen. Vier Objekte werden vorgestellt und untersucht. Anhand dieser Erkenntnisse können Empfehlungen für die Frage "Wie geht der Restaurator mit solch einem Objekt um?" ausgesprochen werden.

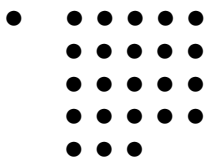
**Titel englisch:** **Object of art instead of insect pest - beetles in conservation.  
Presence, processing, phenomena of damage, conservation experience**

**Abstract:** The basic material beetle can be found on various objects of art from past eras as well as from contemporary art. The objects variety and the application of differing body parts form a main focus of this work. The central question of this examination is: Which are the properties of this remarkable material?. One aspect is to explain the iridescence of the used parts and its durability in view of possible conservation treatment. Four objects will be introduced and examined. On the basis of these insights recommendations can be given on how restorers should handle such objects.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. phil. Friederike Waentig**

2. Prüfer: **Dr. Anne Sicken**



## **Kupser, Martina**

Diplom 2010 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

---

**Titel deutsch:** **Doubliert und deformiert, entdoubliert und planiert.  
Strukturelle Maßnahmen am textilen Bildträger im Rahmen der Konservierung und  
Restaurierung eines Gemäldes von Jacob Jordaens (?).**

**Kurzfassung:** Gegenstand dieser Arbeit ist ein Leinwandgemälde des 17. Jahrhunderts mit der halbfigurigen Darstellung - wahrscheinlich die Bekehrung des Paulus- aus Privatbesitz. Gemäß einer Beschriftung am Keilrahmen und Zierrahmen wird es mit dem Maler Jacob Jordaens in Verbindung gebracht. Die vorliegende Arbeit setzt sich kunsthistorisch, maltechnisch, konservatorisch und restauratorisch mit dem Gemälde auseinander. Bezeichnend für eine vormals unsachgemäß durchgeführte Leimdoublierung ist der heutige Erhaltungszustand. In weiten Bereichen der Bildfläche führte der spannungsreiche Leim zu extremen beulenartigen Deformationen des Bildgefüges. Mit der Entwicklung eines Gesamtkonzepts zur Konservierung und Restaurierung werden im Schwerpunkt die Maßnahmen zur Entdoublierung und Planierung erarbeitet sowie die Entdoublierung praktisch umgesetzt. Einsatz fanden dabei das Feinstrahlverfahren und ein q-switched Nd:YAG-Laser.

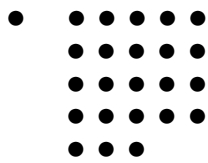
**Titel englisch:** **Lined and deformed, de-lined and flattened.  
Structural treatments on the textile support in context with the conservation and restoration of  
a painting by Jacob Jordaens (?).**

**Abstract:** Subject of this diploma thesis is a privately owned, 17th century canvas painting - a portrait of presumably the Conversion of St. Paul. Based on an inscription on the decorative frame and on the stretcher, it is accredited to the artist, Jacob Jordaens. The present thesis examines the painting not only art historically, but also analysis the artist's technique. The conservation concept is mainly focused on the painting's fragile condition, which was strongly influenced by an earlier lining treatment. The adhesive used for the lining, animal glue, caused strong deformations of the canvas and the paint layers. The treatment proposal includes the removal of the present lining and the leveling of the deformation. The removal of the lining is carried out by using fine sandblasting techniques and a q-switched Nd:YAG-laser.

---

1. Prüfer: **Dipl.-Rest. Prof. Hans Portsteffen**

2. Prüfer: **Dipl.-Rest. Petra Demuth**



## Lucas, Stefan

Diplom 2010 - Abstract (Wandmalerei und Objekte aus Stein)

---

**Titel deutsch:** **Die Wandmalereien der Kirche St. Florin in Koblenz von Januarius Zick:  
Die Erstellung eines Restaurierungs- und Konservierungskonzeptes mit Schwerpunkt des  
ursprünglichen Kolorits und Präsentationsmöglichkeiten**

**Kurzfassung:** Die Wandmalereien in der Kirche St. Florin in Koblenz sind eine der wenigen Schaffenswerke von Januarius Zick die im Koblenzer Raum noch vorhanden sind. In dieser Arbeit wurde ein Konservierungs- und Restaurierungskonzept erstellt, bei dem es hauptsächlich darum geht, in wie weit das ursprüngliche barocke Kolorit wieder hergestellt werden kann und dem Betrachter später präsentiert werden könnte. Verschiedenste Faktoren wie die gipshaltigen- und zementhaltigen Ergänzungsmassen, den protein- und kohlehydrathaltigen Überzügen sowie die verschiedenen schlechten Retuschen tragen zu dem jetzigen Schadensbild bei. An Versuchen wurde getestet mit welchem Material der proteinhaltige Überzug reduziert werden kann und wie die schädigenden Ergänzungen entfernt werden. Der Vorschlag einer konservatorischen- und restauratorischen Maßnahme wurde an einer Arbeitsprobe ausgeführt.

**Titel englisch:** **The mural paintings of the church Saint Florin in Koblenz of Januarius Zick:  
Production of a restoration an consevation concept with Main focus of the original colouring and  
presentation possibilities.**

**Abstract:** The mural paintings in the church Saint Florin in Koblenz are one of few creating works of Januarius Zick in the Koblenzer space still exist. In this work a preservation and restoration draught was provided with which it is primarily about it, to what extent the original baroque colouring can be restored and how one could present arms to the viewer later.

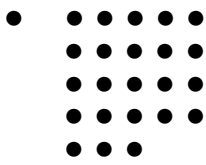
The most different factors like the gypsum-containing and cement-containing mortars, to the protein-containing and carbohydrate-containing covers as well as the different bad retouchings contribute to the current damage picture. In attempts it was tested with which material the protein-containing cover can be reduced and how the damaging supplements are removed. The proposal of conserver's and restorer's broads measure was explained in a pilot's surface.

---

1. Prüfer: **Dipl.-Cons. Prof. Adrian Heritage MA**

2. Prüfer: **Reinhold Elenz**





## **Minuzzi, Margherita**

Diplom 2010 - Abstract (Schriftgut / Grafik / Foto / Buchmalerei)

---

**Titel deutsch:** **Die Restaurierung und Konservierung einer Cellulosenitrat-Moulage aus dem Deutschen Hygiene-Museum Dresden**

**Kurzfassung:** Im Deutschen Hygiene-Museum Dresden wurden Moulagen, d.h. Abformungen des erkrankten menschlichen Körpers, zur medizinischen Aufklärung aus Wachs hergestellt. In den 1920er und 1930er Jahren stellte man diese auch aus dem Kunststoff "Cellon" in seriler Arbeitsweise her.

Die Moulage aus dem verwandten Material Celluloid (Cellulosenitrat), deren Untersuchung, Restaurierung und Konservierung die Themen dieser Arbeit sind, ist eines von wenigen bekannten heute noch erhaltenen Objekten dieses Projekts.

Durch die Untersuchung konnte der unbekannte Herstellungsprozess der Kunststoffmgen erhellt werden.

Es wurde außerdem eine umfangreiche Tabelle mit möglichen Zusatzstoffen zu Celluloidformmassen erstellt, die auf zeitgenössischer Literatur basiert.

Der Herausforderung, eine komplex geformte, dünnwandige Fehlstelle zu schließen, wird durch das 3D-Drucken (eine Rapid-Prototyping Technik) einer dreidimensional geformten Ergänzung begegnet.

**Titel englisch:** **Restoration and conservation of a cellulose nitrate moulage of the Deutsches Hygiene-Museum Dresden**

**Abstract:** The Deutsches Hygiene-Museum Dresden produced moulages, i.e. wax-mouldings of the diseased human body, for medical education. In the 1920s and 1930s those moulages were also mass-produced of "Cellon" (cellulose acetate).

One of the few pieces of this experiment, a moulage made of celluloid (cellulose nitrate), a material related to "Cellon", was studied and restored.

The studies of this object did also reveal the most likely production technique.

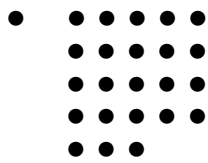
A detailed table based on contemporary technical literature summarizes possible additives of celluloid moulding compounds.

The challenge to close a complex shaped defect was resolved by utilizing a 3D-printing technique usually used for rapid prototyping.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. Robert Fuchs**

2. Prüfer: **Prof. Dr. phil. Friederike Waentig**



## **Reuber, Lena**

Diplom 2009 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

---

**Titel deutsch: Klebstoffe für die Rissverklebung an Leinengeweben**

**Kurzfassung:** In dieser Arbeit werden Klebstoffe für die Rissverklebung an Leinengarn getestet. Als Grundlage werden die Eigenschaften der Klebstoffe und von Leinengarn vorgestellt. Es wurden Zugversuche mit 25 Klebstoffen an insgesamt über 6.000 Fäden durchgeführt. Mit den Klebstoffen Störleim-Weizenstärkekleister, Mowilith D50, Polyamid 5065 und einem Epoxidharz erfolgten weitergehende Versuche. Dabei wurde zusätzlich die Abhängigkeit der Zugbeständigkeit von der verklebenden Person getestet. Außerdem wurden aufgespannte verklebte Leinenfäden wechselnden klimatischen Bedingungen ausgesetzt und deren Zugbeständigkeit in "normalem", extrem trockenem und extrem feuchtem Klima geprüft. Die Arbeit schließt mit einer Diskussion anhand einer Versuchsreihe zur Übertragbarkeit der Ergebnisse auf Klebungen in Gewebestrukturen. Die Ergebnisse werden durch Diagramme veranschaulicht und geben Hinweise für die Umsetzung bei der Einzelfadenverklebung am textilen Bildträger.

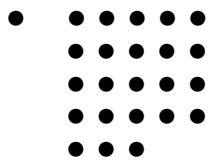
**Titel englisch: Adhesives for thread-by-thread tear mending in linen canvas**

**Abstract:** In this diploma thesis adhesives for thread-by-thread tear mending of linen yarn are tested. Basic understanding of adhesive and linen characteristics is provided. Tensile tests were carried out with 25 adhesives at altogether over 6,000 threads. Further investigations were carried out with sturgeon glue-wheat starch, Mowilith D50, Polyamid 5065 and an epoxy resin. Additionally the dependency of the adhesive bond on the single user was tested. Moreover stretched pieces of glue joined linen yarn were exposed to changing climatic conditions. Subsequently tensile stiffness and strength in "normal", extremely dry as well as extremely humid climate was tested. In conclusion the transferability of the results to adhesive bonds in lined canvas was discussed on the basis of a final test run. The results are presented in graphs and are discussed and give precious hints for mending tears in textile painting supports.

---

1. Prüfer: **Dipl.-Rest. Prof. Hans Portsteffen**

2. Prüfer: **Dipl.-Rest. Petra Demuth**



## Varchmin, Christiane

Diplom 2010 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

---

**Titel deutsch:** **Baum" (1967) von Pavlos - eine Plastik aus Acrylglas.  
Untersuchungen zu Material und Werkprozess.  
Möglichkeiten zur Verklebung und Verfüllung von beschädigtem Polymethylmethacrylat**

**Kurzfassung:** Die Plastik "Baum" (1967) von Pavlos setzt sich aus zwei klaren Acrylglashüllen in Form eines Baumes zusammen, die im rechten Winkel ineinander gesteckt werden. Diese Hüllen beinhalten Papierkonstruktionen aus bunten Plakatstreifen. Das Objekt wurde im Jahr 2006 gravierend beschädigt und kann nicht mehr ausgestellt werden. Im Rahmen der vorliegenden Diplomarbeit erfolgen Untersuchungen zum Material und Werkprozess sowie dem Erhaltungszustand des Kunstwerkes. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der stark beschädigten Acrylglashülle (Polymethylmethacrylat = PMMA). Um ein Konzept zur Restaurierung dieser erstellen zu können, wurden in praktischen Testreihen Möglichkeiten zur Verklebung von Brüchen mit transparenten, doppelseitigen Haftklebebändern und Haftfilmen sowie die Verfüllung von Rissen mit klaren Kunstharzlösungen an Probekörpern aus gegossenem PMMA durchgeführt.

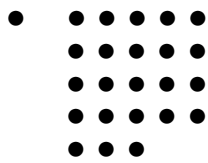
**Titel englisch:** **"Tree" (1967) from Pavlos - a plastic made of plexiglass.  
Examination of material and working process.  
Opportunities of jamming and filling damaged poly(methyl methacrylate).**

**Abstract:** The sculpture "tree" (1967) from Pavlos consists of two uncoloured acrylic glass casings in the shape of a tree that are plugged into each other orthogonally. These casings contain constructions of colourful poster paper cut in strips. The work of art was severely damaged in 2006 and is not fit to be shown in exhibitions. In the diploma thesis at hand the original material, the working processes and the condition of the object were examined. The main focus is on the strongly damaged acrylic glass parts (polymethyl methacrylate = PMMA). Therefore different options of jamming fractures with double-faced adhesives tapes and adhesive films and filling cracks with dissolved synthetic resins were reviewed at material samples of cast PMMA in order to develop a conservation concept for the damaged casing of the tree.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. Gunnar Heydenreich**

2. Prüfer: **Christina Sodermanns**



## Virgin, Anna-Maria

Diplom 2010 - Abstract (Gemälde / Skulptur / Moderne Kunst)

---

**Titel deutsch:** **Die kinetische Installation "Le concierge est parti dîner" (1998-2002) von Jean-Pierre Gauthier. Dokumentation, Konservierung und Erhaltungsstrategie.**

**Kurzfassung:** Der Künstler Jean-Pierre Gauthier hat die kinetische Installation Le concierge est parti dîner geschaffen, die 2005 vom Montreal Museum of Fine Arts erworben wurde. Ein alltäglicher Reinigungswagen, durch einen Bewegungsmelder ausgelöst, beginnt sich zu bewegen und aus allen vorhandenen Behältern Seifenblasen zu produzieren. Die Bewegung ist unerwartet und provoziert so eine Reaktion beim Besucher. Geschichte, Materialien, Kon-struktion und technologische Aspekte des Werkes werden ausführlich untersucht und dokumentiert. Es werden ethische Fragen aufgeworfen und Funktion, Installation und Aufbewahrung erörtert. Aspekte der Bedeutung und Signifikanz des Werkes und die Diskre-panz zwischen klassischer und zeitgenössischer Restaurierungs-ethik werde diskutiert. Ein Interview mit dem Künstler definiert dessen Intentionen und die Identität des Werkes. Diese Case-study untersucht wie das Werk in Zukunft installiert, behandelt und aufbewahrt werden kann.

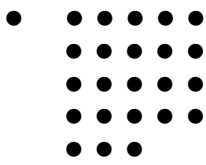
**Titel englisch:** **The kinetic installation "Le concierge est parti dîner" (1998-2002) by Jean-Pierre Gauthier. Documentation, conservation and preservation strategy.**

**Abstract:** The artist Jean-Pierre Gauthier created a kinetic installation, called Le concierge est parti dîner, which was acquired by The Montreal Museum of Fine Arts in 2005. The work is a modern jani-tor's trolley that becomes kinetic when triggered by a motion detector. The movement created by the trolley is somewhat unexpected and in turn provokes a reaction from the viewer. This paper will examine in depth and document the history of the work, the materials and construc-tion of the structure, the technological aspects of the system, in addition to considering ethical questions involved in the display, functionality and storage of an installation of this nature. The aspects of meaning of the work and the dilemma of the aspects of contemporary art conservation towards traditional conservation theories are considered. An interview with the artist is carried out to define the artist's intentions and the works identity. This case study documents how to install, handle and store the work in the future.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. Gunnar Heydenreich**

2. Prüfer: **Richard Gagnier**



## **Wattig, Juliane**

Diplom 2009 - Abstract (Objekte aus Holz und Werkstoffen der Moderne)

---

**Titel deutsch:** **Die Stromleitungen elektrischer Haushaltsgeräte der ehemaligen DDR - Fertigung, Verwendung und Lebensdauer sowie Möglichkeiten der Konservierung und Restaurierung**

**Kurzfassung:** In der restauratorischen Fachliteratur werden die Netzleitungen elektrischer Geräte kaum behandelt und finden als historisches Dokument eine nur geringe Wertschätzung. Am Beispiel jener in der ehemaligen DDR konfektionierten Starkstromleitungen erfolgt die Auseinandersetzung mit den gesetzlichen Auflagen sowie dem Prüfen nach DIN VDE 0701-0702 und den Möglichkeiten des minimalinvasiven, konservatorischen Umgangs der Netzleitungen aus Weich-PVC, Gummi, Polyester, Polyamid, Phenol- bzw. Melamin-Formaldehyd-Harz, Metall und Baumwolle nach restaurierungsethischen Gesichtspunkten. Aus der Vorgabe, mangelhafte Netzleitungen DIN VDE entsprechend austauschen zu müssen, resultiert das zu diskutierende konservatorische Dilemma.

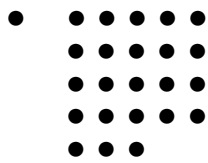
**Titel englisch:** **Power cords of electrical devices made in the former GDR - production, application and lifetime as well as aspects of conservation and restoration**

**Abstract:** Ready-made power cords are rarely mentioned in conservation literature, nor are they recognized as part of a work of art. Functionality dominating over historical value in the common perception, treatments bear closer resemblance to repairs than conservation activities. Looking at power cords from the former GDR methods to preserve these wires made of plasticized PVC, rubber, polyester, polyamide, phenol- and melamine-formaldehyde-resin as well as metal and cotton are outlined. Safety legislation such as DIN VDE 0701-0702 which call for replacement of a damaged cord will be described. These lead to the dilemma debate of preserving and using power cords.

---

1. Prüfer: **Prof. Dr. phil. Friederike Waentig**

2. Prüfer: **Dipl.-Rest. Kathrin Maria Keßler**



## **Wesp, Linda Maria**

Diplom 2010 - Abstract (Wandmalerei und Objekte aus Stein)

---

**Titel deutsch:** **Die Wandmalereien von Franz Guillery in der Schlosskapelle Türnich. Bestands- und Zustandserfassung, Erstellung eines Konservierungskonzepts anhand ausgewählter Bildszenen**

**Kurzfassung:** Die Schlosskapelle Türnich stellt nicht zuletzt durch ihre wertvolle und kostbare Innenausstattung ein wichtiges Beispiel für die wilhelminische Epoche und den Historismus im Rheinland dar. Der Künstler Franz Guillery entwarf die Wandmalereien für die als Gesamtkunstwerk geplante Kapelle und führte diese in den Jahren 1895 bis 1897 aus.

Die Wandmalereien wurden in Öltechnik auf einem grundierten Gipskalkputz ausgeführt. Aufgrund verschiedener Schadensursachen sind heute die Wandmalereien größtenteils in einem sehr schlechten Zustand. Diese Arbeit befasste sich neben der Bestands- und Zustandserfassung auch mit einer Analyse der möglichen Schadensursachen.

**Titel englisch:** **The wall paintings of Franz Guillery in the castle chapel Türnich Existence and actual condition capture, production of a preservation concept with the help of well-chosen picture scenes**

**Abstract:** The chapel of the Türnich castle, with its interior decoration and design is a fine example for the Historism in the German Rheinland. The artist Franz Guillery created and executed the wall paintings of the chapel between the years 1895 and 1897. The murals are oil based paintings, which are laid out on glue isolated plaster layer.

Due to several different influences which have damaged the paintings, the murals are now in a quite bad shape. This diploma thesis focuses on the existence and on the actual condition of the wall paintings and tries to analyse the damaging mechanisms.

---

1. Prüfer: **Dipl.-Cons. Prof. Adrian Heritage MA**

2. Prüfer: **Josef Beumling**